



Werner Degen,
Präsident des Bankrates



Dr. Beat Oberlin,
Präsident der Geschäftsleitung

Dynamik. Vertrauen. Können.



Schneider, Bernhard

Handelserfolg:
7,6 Mio. – 2,0 Mio.

Das Handelsgeschäft ist mit dem Vorjahr nicht vergleichbar; eine Änderung der Rechnungslegung hat dazu geführt, dass neu ein Teil der bisher dem Handelserfolg zugewiesenen Erträge neu unter dem Zinsertrag verbucht wird.

Übriger ordentlicher Erfolg:
9,8 Mio. + 3,4 Mio.

Der Anstieg des übrigen ordentlichen Erfolgs ist hauptsächlich auf den erfolgreichen Verkauf einer in der Vergangenheit weiterentwickelten Gewerbeliegenschaft zurückzuführen, an der die BLKB einen Minderheitsanteil gehalten hat.

Stabilität der Sachkosten, Vorsorge bei den Personalkosten.

Geschäftsaufwand total:
96,6 Mio. + 3,8 Mio.

Die Aufwandseite zeichnet sich durch Stabilität der Sachkosten aus. Beim Personalaufwand ist die Steigerung im Wesentlichen auf vorsorgliche und rechnungstechnische Aspekte zurückzuführen: Im Interesse höchster Sicherheit der zukünftigen Ansprüche an die Pensionskasse ist ein zusätzlicher Betrag zu lasten des ersten Semesters zurückgestellt worden. Daneben fällt die Umstellung auf periodengerechte Verbuchung der Bonuszahlung in diesem Jahr noch einmal ins Gewicht.

Personalaufwand:
59,1 Mio. + 3,6 Mio.

Sachaufwand:
37,5 Mio. + 0,2 Mio.

Personalbestand:
729 Vollpensen – 6

Am Personalbestand haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Wir verfolgen eine Strategie der Ertragssteigerung durch Wachstum; unser Akzent liegt damit nicht auf «cost cut» auf der Personalebene.

10 % mehr Bruttogewinn.

Bruttogewinn:
97,8 Mio. + 9,2 Mio.

Der gute Verlauf des ersten Semesters manifestiert sich insgesamt in einer zweistelligen prozentualen Zunahme des Konzern-Bruttogewinns. Das Ergebnis erlaubt es, unter der Rubrik «ausserordentlicher Aufwand» eine erneut höhere Einlage in die Reserven für allgemeine Bankrisiken vorzunehmen und damit die Eigenmittel weiter zu stärken.

Zuweisung an die Reserven für allgemeine Bankrisiken:
41,5 Mio. + 3,5 Mio.

Eigenmittel:
1'146 Mio. 1'104 Mio.

Danach verbleibt eine Steigerung des Halbjahresgewinns auf Konzernebene um 8,5 % auf 39,7 Mio. Franken.

Für den weiteren Jahresverlauf zuversichtlich.

Für das zweite Semester sind wir optimistisch. Zwar lässt sich das Halbjahresergebnis nicht einfach verdoppeln. Positive Konjunktursignale und der weiterhin erfreuliche Geschäftsverlauf der BLKB gestatten uns aber einen zuversichtlichen Ausblick. Wenn nicht aussergewöhnliche Ereignisse eintreten, dürfen wir für das ganze Jahr 2005 ein Ergebnis erwarten, das über demjenigen des Vorjahres liegen wird.

AESCH ALLSCHWIL ARLESHEIM AUGST
 BASEL BINNINGEN BIRSFELDEN BREITENBACH
 BRUDERHOLZSPITAL BUBENDORF ETTINGEN
 FÜLLINSDORF GELTERKINDEN HÖLSTEIN LAUFEN
 LAUSEN LÄUFELFINGEN LIESTAL MUTTENZ
 MÜNCHENSTEIN OBERDORF OBERWIL PRATTELN
 REIGOLDSWIL REINACH RÜNENBERG SISSACH
 THERWIL WENSLINGEN

BLKB im ersten Halbjahr 2005

Starke Bank in Ihrer Nähe

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

Stärkung der Marktstellung auf allen Ebenen

Die Basellandschaftliche Kantonalbank hat ihre Marktstellung im ersten Semester 2005 weiter gestärkt und schliesst erneut mit einem besseren Ergebnis ab. Und die Aussichten für das ganze Jahr bleiben gut. Erneut ist die BLKB mit dem Höchststrating AAA ausgezeichnet worden.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde
 Sehr geehrte Damen und Herren

Marktstellung verstärkt*, AAA bestätigt.

Kundengelder:
9'718,8 Mio.
+ 157,6 Mio.

Die Beurteilung des Geschäftsverlaufs des ersten Semesters fällt erfreulich aus: Wir haben unsere Marktstellung in allen Sparten unseres Geschäfts stärken können. Wir spüren das kontinuierliche Vertrauen unserer Kundschaft in die BLKB. So haben sowohl die der Bank anvertrauten Kundengelder wie auf der anderen Seite auch die Hypothekenausleihungen weiter zugenommen. Erneut hat die international tätige Ratingagentur Standard & Poor's die BLKB mit dem höchsten möglichen Bonitätsrating AAA ausgezeichnet.

Hypotheken:
11'666,3 Mio.
+ 168,5 Mio.

Vermögensverwaltungsgeschäft ausgebaut.

Assets under Management:
15'358 Mio.
+ 1'069 Mio.

Gestiegen ist auch das Volumen des zinsunabhängigen Geschäfts der Vermögensverwaltung. Dies zeigt sich in einer Zunahme der Kundenvermögen (Assets under Management) wie auch der Zahl der Portfolio-Management-Mandate. Der Zufluss neuer Kundenvermögen (Net New Money) stammt von allen Kundengruppen. Dabei wirkt sich auch die gute Performance aus, die den Zugang zum Wertschriftensparen generell erleichtert. Eine wichtige Rolle spielen aber auch unsere kundenorientierte Beratung und die ausgezeichnete Produktpalette der Fondsgesellschaft Swisscanto.

Dynamik in den Erträgen.

Zinserfolg:
126,4 Mio. + 7,4 Mio.

Der grössere Geschäftsumfang kommt in entsprechend höheren Erträgen zum Ausdruck. Sie sind in den beiden wichtigsten Ertragsposten deutlich gestiegen.

Kommissions- und Dienstleistungserfolg:
50,8 Mio. + 4,2 Mio.

Der Erfolg aus dem Zinsengeschäft ergibt sich sowohl aus der Erhöhung der Volumen, als auch aus der erfolgreichen Bewirtschaftung der Bilanz. Trotz des starken und äusserst aggressiv geführten Preiswettbewerbs haben wir durch sorgfältige, auf Langfristigkeit ausgerichtete Kreditpolitik unsere Marge über alles halten können. In der Vermögensverwaltung zeigt die Systematisierung der Betreuung mit definierten Standards durch unsere hoch motivierten Betreuerinnen und Betreuer positive Wirkung. Die hohe Kundenzufriedenheit wird durch das günstige Zins- und Börsenumfeld zusätzlich beeinflusst.

* Alle nachfolgend wiedergegebenen Zahlen betreffen jeweils den Konzern. Bestandszahlen sind mit den Werten vom 31.12.2004 verglichen, Zahlen der Erfolgsrechnung mit der Periode 1.1.–30.6.2004.

Konzern BLKB

Bilanz per 30. Juni

AKTIVEN	30.6.2005 CHF 1000	31.12.2004 CHF 1000	Veränderung in %
Flüssige Mittel	111'818	97'571	14.6
Forderungen aus Geldmarktpapieren	23'083	24'568	- 6.0
Forderungen gegenüber Banken	683'521	934'760	- 26.9
Forderungen gegenüber Kunden	666'653	681'241	- 2.1
Hypothekarforderungen	11'666'289	11'497'780	1.5
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	1'844	4'167	- 55.7
Finanzanlagen	979'968	754'129	29.9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	19'476	19'476	0.0
Sachanlagen	178'750	180'145	- 0.8
Immaterielle Werte	12'354	10'424	18.5
Rechnungsabgrenzungen	172'552	94'808	82.0
Sonstige Aktiven	122'752	109'992	11.6
Total Aktiven	14'639'060	14'409'061	1.6

PASSIVEN	30.6.2005 CHF 1000	31.12.2004 CHF 1000	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	
Verpflichtungen gegenüber Banken	621'222	645'688	- 3.8
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	6'147'099	6'099'208	0.8
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	3'032'062	2'900'056	4.6
Kassenobligationen	539'665	561'921	- 4.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'328'647	2'385'769	- 2.4
Rechnungsabgrenzungen	278'836	142'158	96.1
Sonstige Passiven	258'923	229'648	12.7
Wertberichtigungen und Rückstellungen	288'862	289'006	0.0
Reserven für allgemeine Bankrisiken	370'598	370'598	0.0
Gesellschaftskapital	240'000	240'000	0.0
Kapitalreserve	92'347	88'178	4.7
Gewinnreserve	409'003	381'966	7.1
Minderheitsanteile am Eigenkapital	573	437	31.1
Eigene Beteiligungstitel	- 8'522	- 4'546	87.5
Konzern Jahresgewinn		78'974	
Konzern Halbjahresgewinn	39'745		
davon Minderheitsanteile	249	176	41.5
Total Passiven	14'639'060	14'409'061	1.6

Konzern BLKB

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni

	1.1.2005 bis 30.06.05 CHF 1000	1.1.2004 bis 30.06.04 CHF 1000	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	126'441	119'067	6.2
Zins- und Diskontertrag	227'606	232'856	- 2.3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	11'705	4'897	139.0
Zinsaufwand	- 112'870	- 118'686	- 4.9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	50'779	46'569	9.0
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	700	648	8.0
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	48'365	44'623	8.4
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	6'892	7'312	- 5.7
Kommissionsaufwand	- 5'178	- 6'014	- 13.9
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	7'607	9'584	- 20.6
Übriger ordentlicher Erfolg	9'792	6'418	52.6
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	6'045	277	
Beteiligungsertrag	750	704	6.5
Liegenschaftenerfolg	2'000	3'050	- 34.4
Anderer ordentlicher Ertrag	2'027	2'531	- 19.9
Anderer ordentlicher Aufwand	- 1'030	- 144	615.3
Betriebsertrag	194'619	181'638	7.1
Geschäftsaufwand	- 96'622	- 92'860	4.1
Personalaufwand	- 59'130	- 55'568	6.4
Sachaufwand	- 37'492	- 37'292	0.5
Bruttogewinn	97'997	88'778	10.4
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 10'708	- 10'044	6.6
Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	- 4'916	- 2'924	68.1
Zwischenergebnis	82'373	75'810	8.7
Ausserordentlicher Ertrag	20	25	- 20.0
Ausserordentlicher Aufwand	- 42'000	- 38'000	10.5
Steuern	- 648	- 1'204	- 46.2
Halbjahresgewinn	39'745	36'631	8.5
davon Minderheitsanteile	249	273	- 8.8

Stammhaus BLKB

Bilanz per 30. Juni (vor Gewinnverwendung)

AKTIVEN	30.6.2005 CHF 1000	31.12.2004 CHF 1000	Veränderung in %
Flüssige Mittel	110'596	96'365	14.8
Forderungen aus Geldmarktpapieren	23'083	24'568	- 6.0
Forderungen gegenüber Banken	576'739	848'275	- 32.0
Forderungen gegenüber Kunden	624'493	655'713	- 4.8
Hypothekarforderungen	11'666'289	11'497'780	1.5
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	40'132	6'947	477.7
Finanzanlagen	971'157	747'282	30.0
Beteiligungen	68'236	68'236	0.0
Sachanlagen	186'132	185'521	0.3
Rechnungsabgrenzungen	156'509	85'514	83.0
Sonstige Aktiven	121'353	105'946	14.5
Nicht einbezahltes Gesellschaftskapital	0	0	
Total Aktiven	14'544'719	14'322'147	1.6

PASSIVEN	30.6.2005 CHF 1000	31.12.2004 CHF 1000	Veränderung in %
Verpflichtungen aus Geldmarktpapieren	0	0	
Verpflichtungen gegenüber Banken	648'003	635'280	2.0
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	6'147'099	6'099'208	0.8
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	2'912'639	2'821'354	3.2
Kassenobligationen	539'665	561'921	- 4.0
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	2'329'000	2'387'000	- 2.4
Rechnungsabgrenzungen	260'298	132'444	96.5
Sonstige Passiven	257'582	225'522	14.2
Wertberichtigungen und Rückstellungen	287'284	286'926	0.1
Reserven für allgemeine Bankrisiken	382'000	380'000	0.5
Gesellschaftskapital	240'000	240'000	0.0
Allgemeine gesetzliche Reserve	489'600	461'600	6.1
Reserve für eigene Beteiligungstitel	0	2'000	- 100.0
Aufwertungsreserve	0	0	
Andere Reserven	0	0	
Gewinnvortrag	11'292	10'749	5.1
Jahresgewinn		78'143	
Halbjahresgewinn	40'257	0	
Total Passiven	14'544'719	14'322'147	1.6

Stammhaus BLKB

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 30. Juni

	1.1.2005 bis 30.06.05 CHF 1000	1.1.2004 bis 30.06.04 CHF 1000	Veränderung in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	125'311	118'228	6.0
Zins- und Diskontertrag	226'764	232'213	- 2.3
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	11'643	4'804	142.4
Zinsaufwand	- 113'096	- 118'789	- 4.8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	32'217	27'343	17.8
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	700	648	8.0
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	27'146	22'061	23.0
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	7'512	7'919	- 5.1
Kommissionsaufwand	- 3'141	- 3'285	- 4.4
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6'126	5'966	2.7
Übriger ordentlicher Erfolg	9'731	6'372	52.7
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	7'406	693	
Beteiligungsertrag	1'250	1'704	- 26.6
Liegenschaftenerfolg	2'000	3'050	- 34.4
Anderer ordentlicher Ertrag	0	925	- 100.0
Anderer ordentlicher Aufwand	- 925	0	
Betriebsertrag	173'385	157'909	9.8
Geschäftsaufwand	- 76'607	- 73'111	4.8
Personalaufwand	- 45'369	- 41'928	8.2
Sachaufwand	- 31'238	- 31'183	0.2
Bruttogewinn	96'778	84'798	14.1
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	- 9'600	- 9'010	6.5
Wertberichtigungen, Rückstellungen, Verluste	- 4'852	- 2'774	74.9
Zwischenergebnis	82'326	73'014	12.8
Ausserordentlicher Ertrag	13	22	- 40.9
Ausserordentlicher Aufwand	- 42'000	- 38'000	10.5
Steuern	- 82	0	
Halbjahresgewinn	40'257	35'036	14.9